

Technik und Recht im wechselseitigen Werden

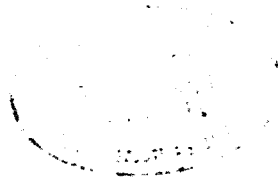
Kommunikationsrecht in der Technikgeschichte

Von

Michael Kloepfer

Unter Mitarbeit von

Claudio Franzius und Tim Weber



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einführung	13
------------------	----

Erster Teil

Entwicklungslinien rechtlicher Techniksteuerung

A. Techniksteuerung	17
I. Vom Privileg zur Konzession und Erlaubnis	18
1. Eingriffsrecht	19
2. Bestandsschutz	23
II. Technikrecht als öffentlich-rechtliches Gestaltungsmittel	27
1. Trennung von Staat und Technik	27
2. Verbindung von Staat und Technik: Staatliche Alleinrechte	31
III. Techniküberwachung	35
B. Feinsteuerung	36
I. Privatrecht	37
II. Organisation und Normung der Technikentwicklung	40
1. Organisation individueller Eigenverantwortung	40
2. Technische Regelsetzung	44
a) Typologie	44
b) Organisation und Funktion	47
c) Staatliche Steuerung privater Selbststeuerung	49
d) Normung der Normung?	52
C. Zusammenfassung	53

Zweiter Teil

Historische Funktionen des Technikrechts

A. Technikrecht: Realisierungsbedingung für Technikentfaltung?	56
I. Gewerbeordnungen	56
1. Reformansatz: Gewerbefreiheit	57
2. Ordnungsbedarf: Gewerbeordnungen	60

II. Regulierung unbekannter und bekannter Techniken	63
1. Technisches Wissen.....	63
a) Wissensgenerierung.....	64
b) Technikerfindungen und Patentschutz.....	66
2. Neue Techniken und technische Sicherheit	69
a) Staatliche und private Kontrolle	71
b) Systementscheidungen	72
c) Beispiel Eisenbahn	74
3. Recht als Voraussetzung technischer Weiterentwicklungen.....	81
a) Ordnungsmodelle	82
b) Anknüpfungspunkte	84
 B. Begrenzung und Ermöglichung: Zwei Hauptfunktionen des Technikrechts	86
I. Technikbegrenzung: Bewahrung und Stabilisierung.....	87
1. Reaktiv ordnender Risikobezug.....	87
a) Von der Gefahrenabwehr zur Risikovorsorge	88
b) Von der Erfüllungs- zur Gewährleistungsverantwortung des Staates.....	92
2. Technischer Wandel und Technikrecht	94
a) Rezeption und Begrenzung.....	95
b) Technikfolgen und Rechtsgüterschutz.....	95
aa) Technikverbote	96
bb) Technikfolgenbegrenzung	96
(1) Unmittelbare Technikfolgen	96
(2) Unerwünschte bzw. erwünschte Technikfolgen	97
c) Technikanwendungsregelungen	99
3. Katechontische Funktion des Technikrechts?.....	99
II. Technikermöglichung: Innovation und Implementierung	100
1. Prospektiv gestaltender Chancenbezug.....	100
2. Etablierung und Anpassung von Infrastrukturen	103
3. Einbindung in soziale Systeme: Neue Rechtstechniken	104
 C. Zusammenfassung.....	105

Dritter Teil

Telegrafentechnik und Technikrecht: Wechselseitige Beeinflussungen

A. Ausgangsbedingungen – Entwicklung der Telegrafentechnik	108
I. Optische Telegrafie	109
II. Entwicklung der elektrischen Telegrafie.....	111
III. Ausbreitung der Telegrafie.....	114

B. Administrative Organisation	117
I. Zuständigkeiten in der deutschen Verwaltung	117
II. Internationale Dimensionen des Telegrafwesens: Vom Deutsch-Österreichischen Telegrafverein zur Union Internationale des Télécommunications	119
C. Benutzungsverhältnis	122
I. Telegrafordnungen	122
II. (Nicht-) Haftung der Telegrafverwaltung bei Nicht- oder Falschübermittlung	123
D. Strafrechtliche Bestimmungen	124
I. Strafrechtlicher Schutz der Telegrafanlagen gegen Beschädigungen	125
II. Strafrechtlicher Schutz staatlicher Monopole	126
III. Sonstige Strafvorschriften	127
E. Entwicklung zu staatlichen Alleinrechten in der Kommunikationstechnik	128
I. Kontrolle durch faktische Alleinherrschaft des Staates über die <i>Telegrafie</i>	128
II. Regelungen und Regelungsvorschläge	129
III. Privattelegrafen in Deutschland – Die Eisenbahntelegrafen	131
IV. Gründe für die Inanspruchnahme staatlicher Alleinrechte in der Nachrichtentechnik	133
V. Entwicklung ohne staatliche Alleinrechte – Großbritannien und Nordamerika	136
F. Durchsetzung staatlicher Alleinrechte mit den Mitteln des Rechts	138
I. Streit um die Frage der Regalität des Telegraf- und Telefonwesens in Deutschland vor Schaffung des Telegraphengesetzes von 1892	141
1. Subsumtion des Telefons unter den Begriff Telegrafie im Sinne des Art. 48 der Reichsverfassung von 1871	141
a) Definition der Telegrafenanstalt in der „Rohrpostentscheidung“ (RGSt 4, 406)	142
b) Konsequenzen des Abgrenzungsmerkmals „Reproduktion“ für die Behandlung des Telefons	142
c) Gleichstellung von Telefonie und Telegrafie in RGSt 19, 55	143
2. Regalität der Telegrafie aus Art. 48 RV 1871	144
a) Begriff der Regalität im 19. Jahrhundert	145
b) Kritik an der Herleitung der Regalität aus Art. 48 RV	146
c) Position der Rechtsprechung	149
ii. Entstehung des Telegraphengesetzes	150
1. Entwurf der RPTV	150
2. Berichte der XVI. Kommission	151

3. Kritik an den vorgelegten Entwürfen.....	154
4. Telegraphengesetz vom 6. April 1892.....	155
III. Vom Telegrafen- zum Telegrafens-Wege-Gesetz.....	157
IV. Funknovelle des Telegraphengesetzes vom 7. März 1908.....	160
G. Zusammenfassung – Telegrafensrecht und Telegrafentechnik.....	162

Vierter Teil

Rundfunk und Technikrechtsentwicklung

A. Anfänge: Kaiserreich und Weimarer Republik.....	168
I. Entwicklung der Technik.....	168
1. Erste Versuche.....	168
2. Funkindustrie.....	169
3. Funkamateure.....	171
II. Staatliches Handeln im Rundfunk – Rundfunk in Politik und Verwaltung.....	172
1. Funk im Krieg.....	173
2. Funk in der Revolution.....	174
3. Funk für Presse und Wirtschaft.....	176
4. Funk für die Öffentlichkeit.....	181
a) Erste Konzessionsgesuche.....	181
b) Regionalisierung des Rundfunks.....	182
c) Entstehung der DRADAG.....	184
d) Beginn des Programmbetriebs 1923.....	185
e) Streit zwischen Reichspost- und -innenministerium.....	186
f) Konflikt zwischen Reich und Ländern.....	188
g) Rundfunkordnung 1926.....	190
h) Rundfunkordnung 1932.....	191
III. Rechtsentwicklung im Rundfunkwesen.....	193
1. Telegrafensrecht.....	194
2. Rundfunkrechtliche Spezialregelungen.....	196
a) Verfügung des Reichspostministers Nr. 815 vom 24. Oktober 1923.....	196
b) FunkVO des Reichspräsidenten vom 8. März 1924.....	197
c) Gesetz über Fernmeldeanlagen (FAG) vom 14. Januar 1928.....	200
d) Theorie der Verleihung.....	201
aa) Rundfunkveranstaltung.....	201
bb) Rundfunkempfang.....	203
4. Rundfunk und Verfassungsrecht.....	204
a) Meinungsfreiheit (Art. 118 WRV) und Rundfunkrechtsregime.....	204
b) Fernmeldekompetenz gleich Rundfunkkompetenz?.....	206

5. Allgemeine Elektrifizierung versus Rundfunkempfang sowie Antennenrecht	208
IV. Zusammenfassung: Recht und Technik im Weimarer Rundfunkrecht	210
B. Nationalsozialismus	211
I. Zurückdrängung des Ländereinflusses	212
II. Entwicklung der Empfangstechnik	214
III. Reichsrundfunkkammer	215
IV. Technische Innovationen und ihr Einfluß auf die Rundfunkpolitik im Nationalsozialismus	216
V. Rundfunkpolitik im Krieg	217
VI. Zusammenfassung: Rundfunk und Rundfunkrecht im Nationalsozialismus	217
C. Rundfunk und Rundfunkrecht nach 1945	218
I. Technische Anstöße	218
II. Neuorganisation in den westlichen Besatzungszonen	220
1. Britische Besatzungszone	220
2. Amerikanische Besatzungszone	221
3. Französische Besatzungszone	222
4. Behandlung der Post	223
III. Sowjetische Besatzungszone, DDR	224
IV. Einführung der „Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk“ im Grundgesetz	225
V. Entwicklung des Rundfunks in der Bundesrepublik Deutschland	229
1. Landesrundfunkanstalten	229
2. Gründung der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD)	230
3. Kopenhagener Wellenplan	231
4. Länderabkommen Finanzausgleich und Erstes Fernsehprogramm	232
5. Ansprüche des Bundes – Abwehr der Länder	233
6. Deutschland-Fernsehen-AG	234
7. Erstes Rundfunkurteil des Bundesverfassungsgerichts – „Magna Charta“ des deutschen Rundfunkrechts	237
8. Gründung des Zweiten Deutschen Fernsehens	239
VI. (Exkurs) Finanzierungsfragen	242
1. Streit um die Rundfunkgebühren	242
2. Einführung der Fernsehwerbung	244
3. Umsatzsteuerpflichtigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Zweites Rundfunkurteil des BVerfG	244
VII. Zusammenfassung: Rundfunk und Rundfunkrecht nach 1945	246
D. Entwicklung zur dualen Rundfunkordnung	247
I. Saarländisches Rundfunkgesetz – FRAG-Urteil	247

II. Technische Anstöße	249
1. Einführung des Videotextes.....	249
2. (Exkurs) Start des Bildschirmtextes (Btx).....	251
3. Übertragung von Programmen.....	252
a) Breitbandkabel.....	253
b) Satellitentechnik.....	254
III. Reaktion der Politik: KtK-Kommission und Pilotprojekte.....	255
IV. Reaktion des Rechts.....	256
1. Landesmediengesetze.....	257
2. Niedersachsen-Urteil.....	257
3. Staatsvertrag zur Neuordnung des Rundfunkwesens.....	259
4. Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland.....	260
V. Zusammenfassung: Technik und Recht in der dualen Rundfunkordnung.....	260

Gesamtzusammenfassung und Ausblick

I. Allgemeines	264
1. Rechtliche Techniksteuerung.....	264
2. Historische Funktionen des Technikrechts.....	266
II. Kommunikationstechnik.....	268
1. Telegrafienrecht.....	268
2. Rundfunkrecht.....	273
III. Ausblick.....	278
1. Konvergenz und begriffliche Distinktion.....	278
2. Europäische Perspektiven und Zivilgesellschaft.....	279
3. Selbstregulierung der Technik.....	280
4. Recht und Technik.....	280
Literaturverzeichnis	282